

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 12 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Postellgebühr.

Fernmündliche Auskunft über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24351 oder 35351. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Witterungselemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnstorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

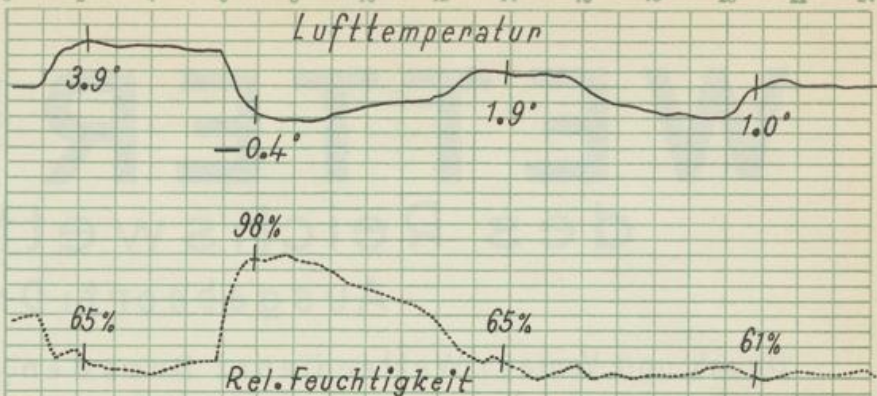
Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s	/10	Art
7h	NW	9	10	St. Ast.
14	WSW	5	8	Cu. Stcu. Acu. Ci.
21	SW	7	10	Ast. St.

Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigk.	Absol. Feuchtigk.	Sicht
	Celsius	mm	%	mm	km
7h	-0.4	729.5	98	4.2	8-8
14	1.9	733.1	65	3.3	20
21	1.0	733.6	61	3.1	10-12

Tagesmittel: 1.1
Abweichung v. Normalwert: +0.7



Sonnenscheindauer (3.5 Stunden)

Wandsdorf

Sonnenscheindauer (4.0 Stunden)

Intensität d. Sonnenstrahlg. (Grammkalor. je qcm):

Keine Messung!

Intensität d. Ultraviolett-Strahlg. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

0.7 11.3 2.2

Potentialgefälle (Volt je Meter):

145 60 295 -75 160 180 200

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):

206 - 425 169 275 222 232

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):

21-7h: 29.9 7-14h: 33.2 14-21h: 33.7

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen

aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N. N.	Wind 0 Stille 12 Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.	Berlin 19.1.1936, 7Uhr			Dresden 19.1.1936, 8Uhr		
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigk. %	Höhe m	Wind- Richtung	Stärke m/s.
7h	Riesa	100	SSW 4	bedeckt	1	0	4	-						
	Dresden (Flughafen)	230	S 3	halbbedeckt	0	-1	3	0.0						
	Leipzig-S. (Litzow)	113	SW 3	bedeckt	2	-2	4	-						
	Zittau-Hirschfeld	222	SSW 3	wolkenlos	-1	-3	3	0.4						
	Zwickau (Flughafen)	305	S 6	bedeckt	0	-1	4	-						
	Chemnitz (Flughafen)	358	SSW 5	bedeckt	0	-1	0	-						
	Plauen (Stadt)	369	-	-	-	-	-	-						
	Annaberg	621	SW 1	heiter	-2	-4	1	0.0						
	Altenberg (Rappennest)	600	SE 5	halbbedeckt	-5	-7	-2	1						
8h	Hamburg	19	SSW 3	bedeckt	0	1	0	3						
	Königsberg	29	SW 3	bedeckt	1	-2	1	5						
	Berlin	56	SW 4	bedeckt	1	0	3	1						
	Karlsruhe	120	Still	wolkig	-2	?	7	?						
	Breslau	128	Still	heiter	-0	-1	3	1						
	Aachen	205	-	-	-	-	-	-						
	München	520	SW 2	halbbedeckt	-5	-7	2	-						
	Brocken	1148	SW 8	Nebel	-5	-6	-6	4						
	Fichtelberg	1213	W 7	heiter	-7	-8	-8	-						
	Schneekoppe	1610	SW 9	Nebel	-10	-11	-7	1						
	Zugspitze	2962	WSW 7	wolkig	-14	-18	-11	2						

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen

(Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 18.1.36.

Tag	Sonne		Tageslänge	Mond	
	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang
18.1.36	7 58 16	22 8 24	8 24	2 26 11	6
19.1.36	7 58 16	24 8 26	8 26	3 35 11	37
20.1.36	7 57 16	25 8 28	8 28	4 42 12	20

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
18.1.36	+30	+21	+64
19.1.36	+17	+7	+41

von 0 Uhr 35 bis 5 Uhr 50
maritim - subpolare Warm-
luft, dann wieder maritim-
subpolare Kaltluft, 19 Uhr
30 neue, etwas wärmere
maritim - subpolare Kalt-
luft (m P K).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau	5 Min. in Dresden	8 Min. in Chemnitz	10 Min. in Leipzig
2 " Bautzen	6 " Meißen	10 " Zwickau	11 " Plauen

18.1.36 +216 2.7
19.1.36 +197 -

Bemerkungen:

Wettermeldungen aus Thüringen

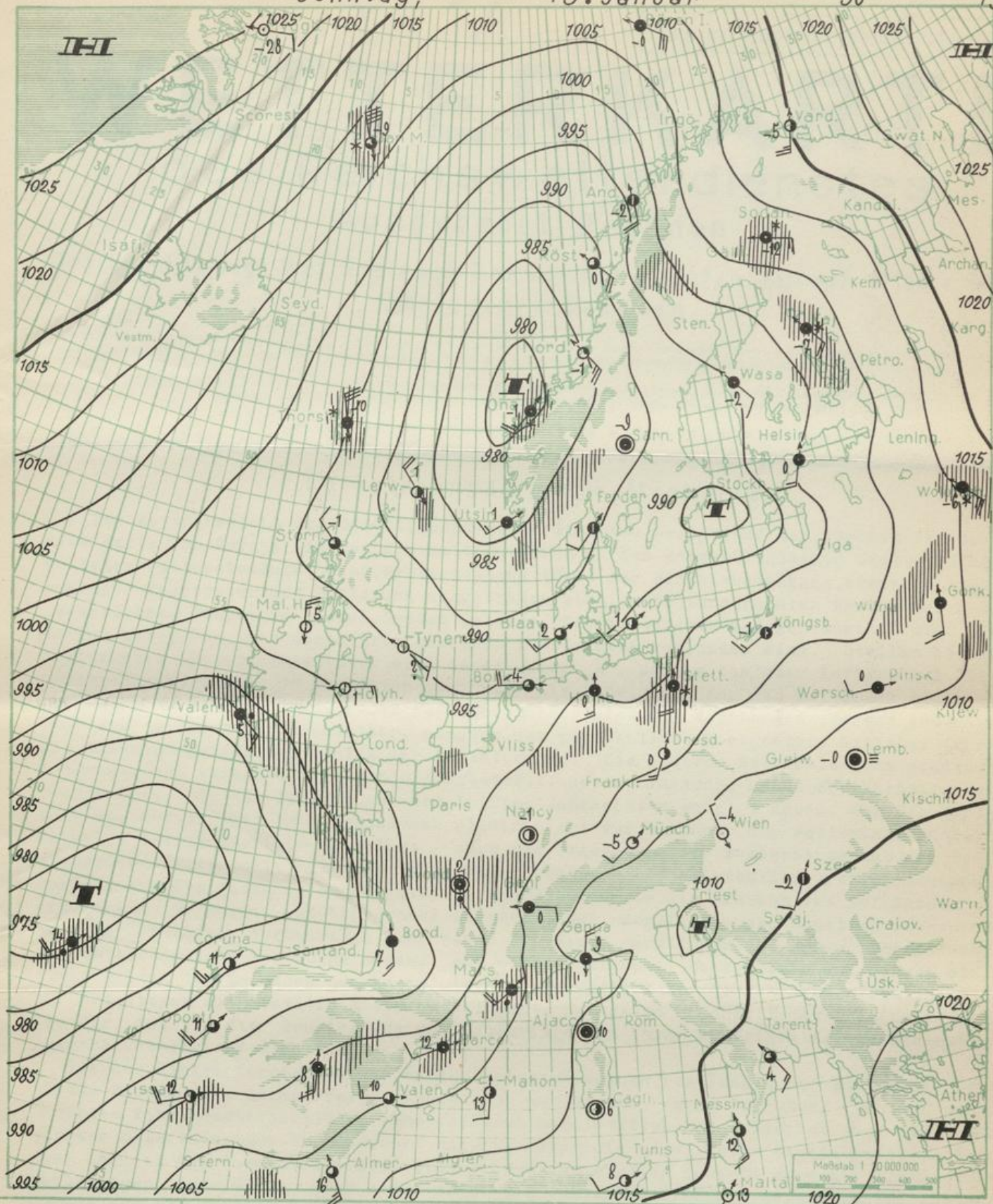
vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp. tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183					
"	Jena	155					
"	Meiningen (Gymnasium)	298					
"	Wehnde (Eichsfeld)	294					
"	Inselberg	916					

Wetterlage: Der nördliche Kern des skandinavischen Tiefdruckgebietes hat sich gekräftigt. Auf der Südseite dieser Störung hat es besonders in Norddeutschland Schneefälle gegeben, die teils in Regen übergingen. Im Bereich der Mittelgebirge setzte bei südwestlichen Winden zeitweise föhniges Aufklaren ein. Diese vorübergehende Wetterbesserung in Mitteldeutschland wird aber nicht lange anhalten, da ein starkes Druckfallgebiet besonders über England, Frankreich und Spanien bereits das Herannahen eines atlantischen Sturmtiefs anzeigt. Auf der Vorderseite dieser Störung bleibt aber unser Gebiet vorerst noch unter dem Einfluß südlicher Winde, so daß eine durchgreifende Wetterverschlechterung infolge der Föhnwirkung der Mittelgebirge vorläufig nicht zu erwarten ist.

Wetteraussichten

für Montag, den 20. Januar 1936: Winde aus südlichen Richtungen. Zunehmende Bewölkung, dabei im Bereich der Mittelgebirge noch föhniges Aufklaren. Neigung zu geringen Niederschlägen. Temperaturen weiter etwas ansteigend.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- ① fast wolkenlos
- ☉ heiter
- ☂ halbbedeckt
- ☁ wolkig
- ⬤ fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile liegen mit dem Wind.

- Windstärke:
- Windstille
 - 1 - sehr leicht
 - 2 leicht
 - 3 schwach
 - 4 mäßig
 - 5 frisch
 - 6 stark
 - 7 steif
 - 8 stürmisch
 - 9 Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ☁ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

